

St. Laurentius Bote

Mitteilungsblatt der Katholischen Pfarrgemeinde St. Laurentius, Ahrweiler 12. Jahrgang Nr. 31 2/2010

Wir sind. Laurentius



Fotos: Werner Mertens, Willi Rosenstein

Die Baugeschichte unserer St. Laurentius-Pfarrkirche

ist eine fast unendliche Geschichte. Aus dem Archiv unserer Pfarrei und dem aktuellen Kirchenführer haben wir eine hoffentlich kurze, kurzweilige und interessante Zusammenstellung geschaffen, die sicherlich fortgesetzt werden kann.

Mit der Erhebung Ahrweilers zur Stadt und dem Bau einer Stadtmauer steht der Neubau einer Kirche in engem Zusammenhang. Güter der Abtei Prüm lagen innerhalb der Stadtmauer und somit wurde auf eigenem Grund und Boden die Kirche erbaut.

Das Chartular (=Urkundensammlung) der Abtei Prüm, nach seinem goldenen Einband „liber aureus“ genannt, enthält als Anhang eine Liste der Prümer Abtsnamen. Darunter an 33. Stelle Joffredus, bei dem als einzigem ein Zusatz zum Namen gemacht ist:

ABBAS IOFFRIDVS SACRAS FACIT
ARVVILER EDES
(Abt Gottfried weiht das Ahrweiler Gotteshaus)
Das Chronogramm ergibt die Zahl 1269.

Eine heute nicht mehr vorhandene Inschrift an einer Säule des Mittelschiffes lautete: ECCLESIA ARAPOLITANA EXSTRUCTA 1269.

Servatius Otlar, Chronist der Abtei Prüm und später Pfarrer von Ahrweiler, schreibt 1623, dass die Kirche (1269) „errichtet, verbessert und dotiert“ wurde. Heinrich Brand, Konventuale (=sitz- und stimmberechtigtes Mitglied) der Abtei Prüm, betont 1628 ausdrücklich, dass die Kirche von Grund auf errichtet worden ist. Folglich muss an der gleichen Stelle vorher eine Kirche gestanden haben. Jedoch sind keine Bruchstücke eines Fundamentes eines früheren Kirchenbaus gefunden worden, so dass die genaue Lage und Größe der ersten Kirche(n) nicht feststellbar ist.

In Ahrweiler erhielt das Rheinland nunmehr seine erste Hallenkirche - der Erbauer der Kirche war der oben erwähnte Abt Gottfried von Prüm - und die Steine für den Bau stammten aus den Steinbrüchen der benach-

barten Grafschaft, von Dettelforst, von Olbrück und Weibern.

Die neue Kirche stellt sich zu den damals herrschenden Baugewohnheiten des Kölner Bereichs in mancher Beziehung in Gegensatz. Dass das Mittelschiff nicht über die Seitenschiffe herausragt und dass die Kirche nicht als Basilika, sondern als Hallenkirche errichtet ist, musste weithin Aufsehen erregen. So wie die Westfalen seit der Mitte des 12. Jahrhunderts allmählich der Hallenkirche den Vorzug gaben, hatte, mit derselben Entschiedenheit, das Rheinland die Basilika bevorzugt. Der Ahrweiler Bau suchte zwischen den Grundsätzen der bisherigen rheinischen Gotik und der deutschen Sondergotik zu vermitteln. Er fand diese, indem er die früher üblich gewesenen Emporen wieder aufnahm. Die Emporen bewirken, dass der Raum in Einheitlichkeit und Größe des Hallenbaues doch wieder die Wirkung der Basilika verbindet. Auch auf die Lichtverteilung übt diese Bauweise eine entscheidende Wirkung aus: während sonst in der Hallenkirche das Licht gleichmäßig den

ganzen Raum erfüllt, liegen in Ahrweiler, dank der Emporen, die Seitenschiffe in verdämmertem Schatten.

Die Choranlage der Ahrweiler Pfarrkirche ist eine weitere Besonderheit. Ihr Grundriss besteht darin, dass die Nebenchöre nicht, wie sonst fast immer, gradlinige Verlängerungen der Seitenschiffe bilden, sondern die Achsen der Chor-Seitenschiffe weichen um 45° von der Hauptachse ab; sie sind also schräg angelegt und bilden ein Achteck mit 5/8 Schluss.

Ihre Westfassade mit dem aus dem Unterbau unvermittelt herauswachsenden Turm verzichtet auf die strenge Logik des Aufbaues, die unter dem Einfluss des Kölner Dombaues die anderen rheinischen Kirchen der Zeit befolgten. Der Turm selbst, ein Oktogon mit Giebelkranz, darüber eine niedrige Spitze, wirkt in seiner Ähnlichkeit mit Bauten des 12. Jahrhunderts als Rückgriff auf sonst aufgegebene Formen.

Robert Bous und Renate Steffes

Spuren von St. Laurentius

Die Legende ist wohl vielen von uns bekannt: Sankt Laurentius von Rom.

Sein Geburtsjahr ist nicht bekannt und über seine genaue Herkunft teilen sich die Meinungen. Die Einen sprechen von Osca in Spanien. Andere sagen, sein Name bedeute „Der Mann aus Laurentum“, was damals eine Ortschaft vor Rom war, aus der er gestammt haben soll.

Er war Diakon von Rom und in Vertretung des Papstes Sixtus II. zuständig für die Verwaltung des örtlichen Kirchenvermögens. Nachdem Kaiser Valerian unter der Christenverfolgung Papst Sixtus II. hatte enthaupten lassen, befahl er Laurentius, innerhalb von drei Tagen das gesamte Vermögen der Kirche herauszugeben. Laurentius verteilte es daraufhin in den Gassen von Rom an die Armen, Kranken und Bedürftigen der Gemeinde und präsentierte diese Menschen als den wahren Reichtum und Schatz der Kirche.

Das betrachtete der Kaiser als Betrug und Hohn, ließ Laurentius foltern und dann durch Grillen auf einem eisernen Gitterrost qualvoll hinrichten. Er soll am 10. August 258 gestorben sein und wurde auf dem Campus Veranus an der Via Tiburtina begraben. Neben seinem Grab errichtete Kaiser Konstantin im Jahr 330 eine Basilika. Die Basilika wurde durch einen Anbau über seinem Grab mit der benachbarten Marienkirche zusammengefügt und zu einer einzigen Kirche „San Lorenzo fuori le Mura“ - Sankt Laurentius vor den Mauern- ernannt. Sie ist also mehrfach umgebaut worden;



zuletzt nach den schweren Bombenschäden von 1943 restauriert. Die Grundzüge einer frühchristlichen Basilika wurden aber bewahrt. In der Krypta ruhen seine Gebeine in einem antiken Sarkophag. Sehenswert sind der Kreuzgang und der im 14. Jahrhundert entstandene schöne Glockenturm.

Es ist natürlich für eine Rom-Pilgerreisegruppe von St. Laurentius Ahrweiler „ein Muss“ diese Stätte aufzusuchen; es ist schön, am Grab ihres Schutzpatrons die hl. Messe zu feiern und dann einiges über das frühere christliche Rom zu erfahren.

Dass der Geist des hl. Laurentius weiterhin ausstrahlt, kann eine Pilgergemeinde bei einem Besuch in der Basisgemeinde von Sant Egidio erfahren. Sant Egidio ist eine geistliche Gemeinschaft, die 1968 von Andrea Riccardi als Laienbewegung von Schülern und Studenten im römischen Stadtteil Trastevere gegründet wurde. Trastevere „das Dorf in der Stadt Rom“, wie es genannt wird, war früher die Ansiedlung der ersten Christen, später das Arbeiterviertel und im Laufe der Jahre wurde es zum internationalen Viertel. Also der richtige Nährboden für Sant Egidio, der Gemeinschaft, die sich in den Dienst der Armen und Vernachlässigten stellt, für Frieden und Ökumene eintritt, kurz die Werte der Menschlichkeit, so wie St. Laurentius, auf der Grundlage des christlichen Glaubens vermittelt.

Aber ich glaube, der Geist von St. Laurentius strahlt auch in unserer Pfarrgemeinde. Ich glaube es nicht nur, ich erlebe es!

Elke Rosenbaum

Der Verwaltungsrat



Der Verwaltungsrat besteht aktuell aus insgesamt 9 Mitgliedern. Folgende Personen gehören dem Gremium an:

Dechant Jörg Meyrer,
Vorsitzender (seit 2002)
Paul Radermacher,
stellvertr. Vorsitzender (Mitglied seit 1992)
Robert Bous,
Kirchenrechner (seit 1973 !!!)
Werner Bergmann (seit 2000)
Willi Busch (seit 1988)
Anne Eich (seit 1992)
Christoph Kintzen-Schovenberg (seit 2008)
Günter Schenk (seit 2008)
Werner Steup (seit 1993)

Zusätzlich gehört Josefine Gies als Vertreterin des Pfarrgemeinderates seit 2007 dem Verwaltungsrat ohne Stimmrecht an. Sie bildet mit dem Vorsitzenden das Bindeglied zum Pfarrgemeinderat.

Die Pfarrgemeinde St. Laurentius gehört zurzeit zu den wenigen Gemeinden des Bistums Trier, deren Verwaltung noch nicht der zentralen Rendantur angeschlossen ist. Diese fast einmalige Situation ist insbesondere damit begründet, dass mit dem Verwaltungsratsmitglied Robert Bous noch ein so

genannter Kirchenrechner zur Verfügung steht. Einmalig daran ist auch, dass er diese Tätigkeit seit über 37 Jahren ehrenamtlich ausübt. Es ist erstaunlich, welches Wissen und welche Kenntnisse Robert Bous immer präsent hat.

Hauptaufgabe des Verwaltungsrates ist die Verwaltung des kirchlichen Vermögens der Pfarrgemeinde. Der Verwaltungsrat beschließt für jedes Haushaltsjahr (= Kalenderjahr) einen Haushaltsplan. Dabei wird dem Pfarrgemeinderat die Gelegenheit gegeben, binnen einer angemessenen Frist zum Entwurf des Haushaltsplanes Stellung zu nehmen. Er wird dann dem Bischöflichen Generalvikariat zur Genehmigung vorgelegt.

Die Tätigkeiten des Verwaltungsrates erfolgen in der Regel nicht in der Öffentlichkeit. Nichtsdestotrotz sind diese Arbeiten zum Teil recht umfangreich und erfordern viel Einsatz und Engagement jedes einzelnen ehrenamtlichen Mitgliedes. Der Verwaltungsrat trifft sich zu seinen Sitzungen im Abstand von 8 bis 10 Wochen.

Paul Radermacher

Der Pfarrgemeinderat



In der Ordnung für Pfarrgemeinderäte des Bistums heißt es:

„Die gewählten und berufenen Mitglieder tragen gemeinsam mit den Hauptamtlichen die Verantwortung für das Gemeindeleben.“ Bei uns in St. Laurentius machen das 17 Frauen und Männer. Wir treffen uns regelmäßig (ca. alle sechs Wochen) um über die Belange der Pfarrei zu beraten und zu beschließen. Manchmal kontrovers, aber immer konstruktiv!

Und: wir sind nicht allein!

Denn ohne die vielen Menschen, die in den Ausschüssen und Gruppierungen unserer Pfarrei mitarbeiten, wären wir wie ein Glockenklöppel ohne Glocke:
Nutzlos!

Matthias Becker

Internet-Team



Was ist im Internet?
Wer ist im Internet?
Wieviel ist im Internet?

Laurentius und seine Pfarrgemeinde
Alles, was wissenschaftlich und wichtig ist
Und die ganze Welt schaut rein!
Reiner Bauer, Webmaster von 2182 Seiten
Ellen Maur, Redaktionsteam
Neuigkeiten, schnell, zeitnah und aktuell
Tausend Sachen und wichtige Informationen
Ingrid Derra-Müller, Redaktionsteam
User: 90.993 Besucher seit 2009
Seite für Seite – von jeder Gruppierung selbst gestaltet.

Ahrweiler und St. Laurentius
Wir sind online!

Das Team engagiert sich gerne und mit Spaß im
Ehrenamt, wie viele andere auch!

Ingrid Derra-Müller

Langenfeld-Bruderschaft



Ich bin dann mal weg!

Wohl jeder kennt diesen Bestseller von Harpe Kerkeling über seinen Pilgerweg nach Santiago de Compostela. Pilgern... das Wort klingt eigentlich altmodisch, ist in der heutigen Zeit aber wieder hochaktuell. Es scheint eine uralte Sehnsucht der Menschen zu sein: aus dem Alltagstrott aufzubrechen, von dieser Sehnsucht getrieben und getragen brechen viele Menschen auf und begeben sich auf eine Pilgerreise. Sie machen sich auf den Weg...

Viele erleben dabei, dass Pilgern, also spirituelles Wandern, den Kopf frei macht. Man kann vom Alltag abschalten, das stärkt und gibt Kraft. Man muss nicht in die weltbekannten Orte nach Spanien, Frankreich oder Portugal pilgern. Für das Erlebnis Körper und Geist reicht auch ein Pilgern direkt von Ahrweiler aus in die Eifel. Jedes Jahr, meist am 3. September-Wochenende geht seit nun schon mehr als 180 Jahren die Jodokusbruderschaft unserer Pfarrei durch die Eifel nach Langenfeld. Nach dem Pilgersegen um 07:30 Uhr in St. Laurentius geht es über Ramersbach, Blasweiler und Kempenich zum hl. Jodokus nach Langenfeld. Auf diesem etwa 27 km langen Weg, der fast nur durch Wiesen und Wälder führt, wird im Gebet der vielfältigen Anliegen unserer Zeit gedacht. Es ist erstaunlich, wie Gebete die Anstrengungen des Weges vergessen machen. Die im Herbst traumhafte Eifel-Natur sorgt für das Übrige. Die für den Tag notwendige Essensration und evtl. Ersatzkleidung werden durch ein Begleitfahrzeug transportiert, welches auch schon einmal „müde Pilger“ ein Stück mitnehmen kann. Am Nachmittag in Langenfeld angekommen erfolgt nach Einzug in die Kirche, wie immer schon üblich mit der Blasmusik, der Pilgersegen für jeden Einzelnen. Nach Besuch des festlichen Abendgottesdienstes wird durch abgesprochene Mitnahme die Heimfahrt organisiert, soweit keine Übernachtung vor Ort erfolgt. Am nächsten Morgen besteht die Möglichkeit, mit dem Bus um 7.00 Uhr wieder nach Langenfeld mitzufahren, um von dort zu Fuß nach Ahrweiler zurückzukehren, wo mit dem sakramentalen Segen gegen 16:00 Uhr die Wallfahrt ihren Abschluss findet. Jeder kann mitgehen und erleben, dass diese beiden Wallfahrtstage Entspannung pur für Leib und Seele sind. Die Wallfahrt findet in diesem Jahr am 18./19. September statt. Informationen unter www.laurentius-aw.de (Termine) oder bei den Brudermeistern Wilhelm Rosenstein Tel. 02641/35599 und Wilhelm Busch (wilhelm.busch@t-online.de) Tel. 02641/909 680

Wilhelm Busch

Kindergarten St. Laurentius



Ein Stück ihres Lebensweges gehen Kinder, Eltern und Erzieherinnen gemeinsam im Kindergarten St. Laurentius, der schon seit 1854 ein Teil der Pfarrgemeinde ist und seit 1969 im Lindenweg 6 zuhause ist. Somit sind schon Generationen von Ahrweiler Kindern bei uns ein und ausgegangen. Der Kindergarten bietet in drei Gruppen für max. 75 Kinder von 2-6 Jahren Regel- und Ganztagsplätze an. Zum Personal gehören die Erzieherinnen in den Gruppen, eine Sprachförderin und eine Migrationskraft.

Ende Juni war die Bachermer Hütte Ziel unserer diesjährigen Sommerwanderung mit Kindern und Eltern. Gemeinsam haben wir den „Berg“ bestiegen und auf dem „Gipfel“ den Abschlusswortgottesdienst für die Vorschulkinder mit Dechant Meyrer gefeiert. Noch einmal haben wir gemeinsam einen schönen Tag verbracht. Nun trennen sich unsere Wege und der Lauf des Lebens führt die Kinder weiter in die Zukunft. Sie tragen einen „Rucksack“, den Eltern und Erzieherinnen für sie gepackt haben. Die „Rucksackverpflegung“ besteht aus Zuneigung, Wertschätzung, Vertrauen, Erfahrungen, Wissen und, und, und.....! Wir hinterlassen Spuren!

In diesem Sinne ist der Kindergarten ein sehr wichtiger Teil im Gefüge der Gemeinde.

Susanne Meitner

Messdiener

Wir sind die Messdiener von St. Laurentius. Zurzeit sind wir rund 160 Messdiener, davon 17 ganz neu aufgenommen. Wir stehen unter der Leitung des jeweiligen Kaplans und des Messdienerleitungsteams. Jedes Jahr im November wird dieses Team aus einer Versammlung aller Messdiener aus Ahrweiler und Walporzheim neu gewählt. Über das Jahr verteilt finden in den Räumen der kath. Jugend für alle Gruppen unter der Leitung ihrer Betreuer Gruppenstunden statt, in denen sie gemeinsam spielen, basteln oder einfach nur Spaß haben. Zur Belohnung dafür, dass wir das ganze Jahr über dienen, fahren wir in den Sommerferien zehn Tage lang ins Zeltlager und festigen dort unsere große Gemeinschaft. Somit sind wir nicht nur ein großer Teil der kath. Jugend, sondern auch von St. Laurentius. Weitere Infos über uns und den aktuellen Messdienerplan gibt es auf unserer Internetseite www.messdiener-aw.de

Irena Schmitz

Chor der St. Laurentiuskirche



Im Jahre 2003 konnte der Chor ein Jubiläum feiern, denn 200 Jahre zurück liegt der älteste bekannte Tag seines Bestehens. Heute zählt die Chorgemeinschaft 100 aktive Sängerinnen und Sänger und 170 inaktive Fördermitglieder. Unter der Leitung von Dekanatskantor Klaus-Dieter Holzberger und dem Vorsitz von Karl-Heinz Conradt ist es Aufgabe des Kirchenchores sich mit geistlicher Musik zu beschäftigen mit dem Ziel der Mitgestaltung kirchlicher Hochfeste. Aber auch bei vielen anderen Hl. Messen trägt der Chor mit seinen Darbietungen zu einer feierlichen Gestaltung bei. Zu nennen sind hier insbesondere Gold-, Diamant- und Eiserne Hochzeiten der Pfarrangehörigen. Nicht zu kurz kommen die geselligen Aktivitäten des Chores. An erster Stelle ist hier das traditionelle Frühlingsfest an Christi Himmelfahrt zu nennen. Hinzu kommen natürlich die Mitgestaltung des Pfarrfestes und der Einsatz von den Mitgliedern des Chores bei den unterschiedlichsten Veranstaltungen der Pfarrgemeinde. Jährliche Reisen und eine hervorragende Mitgliederbetreuung bieten eine gute Möglichkeit sich in die Chorgemeinschaft zu integrieren und sich dort wohl zu fühlen.

Neue Mitglieder sind dem Chor der St. Laurentiuskirche immer willkommen. Ganz einfach bei den Chorproben mittwochs um 20:00 Uhr im Laurentiusaal vorbeischaun.

Hannelore Müller

Soziale Dienste

Seit 1976 gibt es in St. Laurentius eine Gruppe mit immer wieder wechselnden Helferinnen und Helfern, die unseren älteren Pfarrangehörigen zum Geburtstag gratulieren. Mit einer selbstgestalteten Karte mit Bild und dazu passendem Text, bekommen alle 70- und 75-jährigen die Glückwünsche der Pfarrei übermittelt. Alle 80- und 85-jährigen erhalten einen Blumengruß. Ab 80 Jahre wird jährlich zum Geburtstag gratuliert. 90- und 95-jährige werden von der Geistlichkeit mit einem Blumenstrauß persönlich besucht.

Seit 1997 besteht der Kreis von acht Mitarbeiterinnen, welche unsere neu zugezogenen Pfarrangehörigen mit Informationen aus unserer Pfarrgemeinde in ihrem neuen Zuhause besuchen, um sie herzlich willkommen zu heißen.

Und seit 1980 gibt es den Kreis von 23 Damen, welche regelmäßig alle 14 Tage unsere kranken Pfarrangehörigen im Krankenhaus besuchen. Einmal im Jahr, in der Fastenzeit, trifft man sich zu einem Einkehr-Nachmittag auf dem Calvarienberg. Zur Planbesprechung, Reflektion und Meditation kommt dieser Kreis dann noch einmal im November zusammen. Informationen und Gedankenaustausch der Mitarbeiterinnen stehen im Vordergrund bei Veranstaltungen des Dekanates oder der Krankenhauseelsorge.

Marlies Gemein

Essen auf Rädern



Die Thematik hat nichts gemein mit Pedalos, die während ihrer Radtour Nahrung aufnehmen, ohne vom Rad zu steigen. Vielmehr sind z.Zt. elf Mitglieder unserer Pfarrei, die auf ein erfülltes Berufsleben zurückschauen, ehrenamtlich im Einsatz, um älteren Menschen täglich eine warme Mahlzeit zu überbringen. Das Essen wird in warmhaltenden Verpackungen vom jeweiligen Fahrdienst im Altenheim St. Maria-Josef abgeholt. Ein freundliches und kompetentes Küchenteam sorgt für ein täglich frisch zubereitetes, gutes und abwechslungsreiches Essen. Unsere „Kunden“ freuen sich auf ihr Essen und die täglich wechselnden Ansprechpartner. Das tut ihnen gut! Ein ganz wichtiger Aspekt bei diesem Dienst. Wie sagt doch der Volksmund: Gutes Essen hält Leib und Seele zusammen.

Wer beim Lesen des Artikels Lust verspürt, bei uns mitzumachen, kann sich gerne im Pfarrbüro melden.

Günter Kreis

Katechetinnen und Katecheten in St. Laurentius

Sie glauben: „Ein schönes Stück Arbeit!“ Wir wissen: „Schön! - und Arbeit ist es auch.“ In jedem Jahr ist es der Auftrag einiger engagierter Eltern, Paten oder aber Menschen, die einfach Spaß daran haben, Kindern und Jugendlichen GLAUBEN zu vermitteln. Sie sind einige Monate christliche Bezugsperson der jungen Menschen, die sich gerade auf das Sakrament der Kommunion oder Firmung vorbereiten. Im Einzelnen heißt es, dass sie zahlreiche Gruppenstunden mit Inhalten füllen, von Jesus Christus erzählen und den Kindern und Jugendlichen Gemeinschaft näher bringen. Im Speziellen meint es: Sie finden Antworten auf Fragen aus dem Glauben und dem Leben, heben während des Sonntagsgottesdienstes gefühlte 237 Gebetbücher auf, trösten Kommunionkinder, die die Nacht vor Weißen Sonntag mit Lockenwicklern im Haar verbringen müssen, gehen auch schon mal mit verbundenen Augen durch eine Wohnsiedlung oder lassen sich vertrauensvoll vom Tisch fallen. Aber auch: Wie sieht es mit meinem eigenen Glauben aus? Wie stehe ich eigentlich zum Bußsakrament? Die ehrenamtliche Arbeit in den Kommunion- und Firmgruppen und hier bei uns in St. Laurentius auch in Tobi-Gruppen (das sind Gruppen, die Kommunionkinder und Firmbewerber verbinden; hier lernt der Eine vom Anderen, man geht aufeinander zu, reicht sich die Hand; zum Spiel, zur Versöhnung, zur Hilfe) ist eine Bereicherung. Der Austausch mit den KatechetInnen ist eine weitreichende Erfahrung! In Pastor, Kaplan und Pastoralreferentin haben wir immer einen kompetenten Ansprechpartner! „Brannte uns nicht das Herz...!“ das ist wahrscheinlich das heimliche Motto der KatechetInnen.

Petra Kurth

Katholische öffentliche Bücherei



Die katholische öffentliche Bücherei von St. Laurentius ist seit vielen Jahren ein wichtiger Bestandteil unserer Pfarrei und erfreut sich sehr großer Beliebtheit. In unserem barrierefrei erreichbaren Raum bei der Kirche bieten wir die unterschiedlichsten Medien aktuell und übersichtlich an. Unser Angebot umfasst Romane, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher, Zeitschriften, Hörbücher, Kassetten, DVDs und CD-ROMs. Außerdem bieten wir eine Auswahl an englischsprachiger Literatur an. Die Ausleihe ist bis auf die DVDs und CD-ROMs kostenlos. Im Jahr 2009 standen unseren Lesern ca. 8900 Medien zur Verfügung. Der Einkauf, die Bereitstellung der Medien sowie die Tätigkeiten während den Öffnungszeiten erfordern weit über 2000 Stunden Arbeit im Jahr. Diese werden von unserem 13-köpfigen Team ehrenamtlich geleistet.

Die Leseförderung für Kinder liegt uns besonders am Herzen. Daher führen wir seit vielen Jahren für die Erstklässler die Aktion Schultüte durch. Im Jahr 2010 haben wir zum ersten Mal auch am Programm „Ich bin Bibfit“ teilgenommen, in dem die Vorschulkinder der Ahrweiler Kindergärten an jeweils vier Vormittagen mit der Bücherei vertraut gemacht wurden.

Wir, die Mitarbeiterinnen der Bücherei, möchten dazu beitragen, dass unsere Bücherei als ein kommunikativer Ort empfunden wird, als ein „Treffpunkt der Generationen“. Lesen verbindet und schafft Gemeinschaft! In unserer Bücherei kommen Leser ins Gespräch, hier können Jung und Alt einander begegnen und ihre Gedanken und Erfahrungen austauschen.

Schauen Sie doch einfach mal bei uns rein, wir freuen uns auf Ihren Besuch und vielleicht sind Sie ja dann auch bei einer der nächsten Autorenlesungen dabei. Am 22. Juni war der Krimischriftsteller Ralf Kramp unser Gast. Er lebt und schreibt in und über die Eifel. In der Zehntscheuer hatten sich 80 Krimiliebhaber eingefunden und zusammen mit dem Meister des schwarzen Humors erlebten sie einen vergnüglichen Abend.

Beate Sebastian

ich leih' dir was. 
Katholische öffentliche Bücherei

Dingelgruppe



Zehn starke Männer...

... taktvoll, einsatzfreudig, pünktlich und melodios, wagen sich zwischen Ostern und Fronleichnam jedes Wochenende abwechselnd zu zweit oder dritt hinauf auf den hohen Kirchturm. Sie steigen über 83 Stufen und zwei Leitern in die Glockenstube und bringen dort die Glocken per Hand kunstvoll zum Klingen. - Die Dingelbrüder.

Nebendran hängt ein von Dingelbruder Andreas Schmitt gefertigter Schrank. Flüssiges Fledermausfutter, gerne von den Dingelbrüdern zur Stärkung genutzt.

Zu hören sind sie in der ganzen Stadt, zu sehen sind sie fast nie. Ausnahme: Auf der Homepage der Pfarrei. Und bei der von ihnen gestalteten Novene anlässlich der Priesterweihe des Dingelbruders Christian Adams. Nur ihr heller Schein dringt manchmal aus dem Kirchturm. Dann heißt es wieder: „Im Turm brennt noch Licht!“

(Infos zum uralten Brauch des Dingelns gibt es unter www.beiern.de)

Andreas Bergmann



Besuchsdienste

Seid 1981 sind wir zurzeit mit 13 Frauen im Besuchsdienst tätig.

Was ist unsere Aufgabe?

Jede von uns erfüllt den Besuchsdienst bei Alten und Kranken zu Hause oder in den Altenheimen auf ihre ganz persönliche Art und Weise. Im Laufe der Jahre wächst man in diesen schönen Dienst hinein. Zu unserer Aufgabe gehört in erster Linie das Zuhören, oft werden auch Erfahrungen ausgetauscht. Besonders schön ist es, wenn wir noch mit den Damen oder Herren das Haus verlassen können. Wir sind dann immer wieder erstaunt, was wir draußen an wichtigen Informationen bekommen. Doch nun noch eine lustige Begebenheit, die ich gerne erzählen möchte: Ich stand am Bett einer kranken Dame im Altenheim als sie mich bat, ihr doch ein Stück Schokolade zu geben. Da ich etwas zögerte, rügte sie mich und meinte: „Sind sie doch nicht so geizig“ worauf ich erwiderte: „Ich weiß nicht, ob ich ihnen so viel Schokolade geben darf.“ Ich wusste eben nicht, ob sie soviel davon essen durfte und wollte keinen Ärger heraufbeschwören. Daraufhin meinte jedoch die Dame: „Sie gehen doch gleich eh nach Hause; da ist es ja nicht so schlimm.“

So verlaufen viele Gespräche problemlos und andere wieder nicht. Nun hoffe ich in aller Namen zu sprechen - es bleibt für uns als Zeitschenker ein angenehmes und gutes Gefühl zurück -.

Hildegard von Ameln

Missions- ausschuss



*Abschlussfeier
Landmädchen-Internat
Bartolina
Pampa Wasi*

Wir vom Missionsausschuss von St. Laurentius möchten uns bei allen Gemeindemitgliedern sehr herzlich bedanken, die unsere Arbeit für die beiden Missionsprojekte in Bolivien und Afrika finanziell unterstützen und informieren Sie hier über Neuigkeiten. Aus unserer Partnergemeinde Pampa Wasi im Bergland der Anden, in ca. 3800 m Höhe, sind wieder Dankschreiben und die Abrechnung für die 2009 überwiesenen 10.000,- Euro gekommen. Ein Dankschreiben der Landmädchen-Internatsleiterin Frau Ottiliana Tolaba, eines von den 30 Mädchen selbst und eines von den 30 Eltern der Kinder für so viel Hilfsbereitschaft aus der Pfarrei St. Laurentius, Ahrweiler. Viele Eltern haben geschrieben, dass ohne unsere Hilfe für ihre Kinder keine Ausbildung möglich gewesen wäre. Dieses große Dankschön möchten wir an Sie weitergeben, denn ohne Ihre tatkräftige und finanzielle Unterstützung wäre das alles nicht möglich. Als besonderer Dank kam ein Päckchen mit gehäkelten Deckchen in verschiedenen Größen, Freundschaftsbändchen und einige gewebte Schals bei uns an. Auch die Verwaltung (ehrenamtlich) der Waisen Kinder von „Home Kisito“ in der Millionenstadt Ouagadougou in Burkina Faso, Afrika, hat sich sehr herzlich für die Überweisung von 5.000,- Euro bedankt und die immer wieder schlimme Situation der Kinder geschildert. Es werden immer mehr Säuglinge, Babys und Kleinkinder, die irgendwo ausgesetzt wurden, in „Home Kisito“ abgegeben und die finanziellen Mittel werden immer knapper. Die Überweisung von St. Laurentius wird schon im Voraus eingeplant und sehnsüchtig erwartet. Auch diesen Waisenkindern möchten wir im kommenden Jahr wieder helfen.

Der Missionsausschuss von St. Laurentius bedankt sich bei allen Gemeindemitgliedern sehr herzlich, die die Arbeit für unsere beiden Missionsprojekte in Bolivien und Afrika finanziell unterstützen.

Die Nummer unseres Missionspendenkonto lautet: 828699 bei der Kreissparkasse Ahrweiler, Bankleitzahl 577 513 10.

Und natürlich immer wieder die Bitte:

Helfen Sie uns auch weiter!

Marianne Sturm

Organisations- ausschuss

„Jo, wir schaffen das!!“

Dieser - zumindest bei Kindern und ihren Eltern bekannte - Ausspruch stammt von Bob, dem Baumeister und könnte auch der Leitspruch für uns Mitarbeiter des Organisationsausschusses der Pfarrei St. Laurentius darstellen. Denn ähnlich wie Bob der Baumeister kann man uns in der Pfarrei überall dort antreffen, wo Handwerker oder Organisatoren gebraucht werden. Sei es beim Osterfeuer in der Oster-

nacht, bei der Fronleichnamsprozession, beim Krippenauf- und abbau und natürlich ganz besonders beim Pfarrfest. Neben diesen jährlich feststehenden Arbeiten sind wir aber auch bei einzelnen Aktivitäten im Einsatz. Wir, das sind 11 Männer aus der Pfarrgemeinde mit unterschiedlichen Berufen und Talenten. Und gerade diese „bunte Mischung“ ist der Garant für unsere gute und erfolgreiche Zusammenarbeit. Jeder bringt sich mit seinen Fähigkeiten dort ein, wo er gebraucht wird. Daher macht es auch sehr viel Spaß, in und mit diesem Team zu arbeiten.

Vor allem bei der Vorbereitung und Durchführung des Pfarrfestes sind wir gefordert. Schon früh müssen Verantwortliche für die einzelnen Arbeitsbereiche (Imbiss, Bedienung, Wein- und Bierausschank, Kasse etc.) festgelegt werden. Daneben sind Bestellungen durchzuführen, Anträge zu stellen und das Programm zu planen. Später müssen Helfer für den Auf- und Abbau sowie die einzelnen Schichten gefunden werden. Und dann folgt das eigentliche Fest. Bereits am Donnerstagabend wird die Bühne für das Konzert der Jugend am Freitagabend aufgebaut. Am Samstag müssen dann die übrigen Stände sowie die Tische und Bänke auf dem Marktplatz aufgebaut werden. Zum Aufbau der Stände gehört auch die erforderliche Wasser-, Abwasser- und Elektroinstallation. Hierbei kann es vorkommen, dass wir erst kurz vor Beginn des Festes am Abend mit allem fertig werden. Aber auch dann können immer noch nicht alle von uns mit den Gästen zusammen feiern, denn die Verantwortlichen für die einzelnen Stände haben alle Hände voll zu tun, um den Materialnachschub sicherzustellen und das Standpersonal zu betreuen. Nach durchgeführter Nachtwache und dem Aufräumen des Festplatzes geht es dann am Sonntagmittag weiter. Den ganzen Tag über ist das Leitungsteam, bestehend aus 3 Personen, mehr oder weniger vollständig als Ansprechpartner und „Helfer in der Not“ zur Stelle. Insbesondere während der Spielshow am Abend werden immer wieder Helfer benötigt, um Requisiten auf- und abzubauen. Noch am Abend direkt nach Abschluss des Pfarrfestes wird dann fast alles abgebaut. Zum Glück finden sich dabei viele fleißige freiwillige Mithelfer, die uns unterstützen. Am Montagmorgen werden dann noch die letzten Arbeiten durchgeführt, der Marktplatz gekehrt und das ganze Material für das nächste Jahr eingelagert. Abschließend erfolgt dann am Montagabend noch der Abbau der Bühne.

Trotz der Vorbereitung und der vielen Arbeiten des Organisationsausschusses könnte ein solch großes Pfarrfest aber nicht durchgeführt werden, wenn sich nicht immer wieder so viele freiwillige Helfer aus der Pfarrgemeinde bereit erklären würden, tatkräftig mitzuarbeiten. Daher möchten sich die Mitglieder des Organisationsausschusses an dieser Stelle bei allen Helferinnen und Helfern ganz herzlich bedanken.

Rainer Ulrich

Lektoren und Kommunionhelfer

Wir, die Lektoren und Kommunionhelfer von St. Laurentius, sind eine Gruppe von etwa 40 Frauen und Männern.

Die Aufgaben des Lektors können alle erfüllen, die gefirmt und mindestens 16 Jahre alt sind. Die Hauptaufgabe des Lektors (lat. (Vor-)Leser) besteht darin, im Gottesdienst, die für den jeweiligen Tag vorgesehenen Schriftlesungen vor dem Evangelium vorzutragen. Darüber hinaus kann der Lektor auch die Fürbitten vorbereiten.

Kommunionhelfer sind getaufte, gläubige Laien, die mit der Austeilung der Kommunion beauftragt sind. Die bischöfliche Beauftragung als Kommunionhelfer ist zeitlich (meist fünf Jahre, mit der Möglichkeit der Verlängerung) und örtlich (eigene Pfarrgemeinde / Seelsorgeeinheit) begrenzt. In Absprache mit dem zuständigen Pfarrer können Kommunionhelfer auch die Krankenkommunion überbringen.

Am Anfang ist man als Lektor/in und Kommunionhelfer/in noch etwas aufgeregt, aber das wird von Mal zu Mal besser. Es ist schön so nah am Altar den Gottesdienst mitfeiern zu dürfen.

Hermann Adams

kfd St. Laurentius Ahrweiler – eine engagierte Gemeinschaft



Die katholische Frauengemeinschaft St. Laurentius ist eine Gruppe, in der Gemeinschaft bewusst gelebt wird. Mit fast 500 Mitgliedern ist sie ein Netz, das tragen kann. Ein ehrenamtlicher Vorstand von 9 Frauen – als Präses Dechant Meyrer – plant und organisiert das vielfältige Angebot des Jahresprogramms, zu dem oftmals spontane Ereignisse hinzukommen. 26 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen pflegen den Kontakt zu den einzelnen Mitgliedern.

Die kfd St. Laurentius gehört dem kfd-Bundesverband an, mit rund 600.000 Mitgliedern in 5.700 pfarrlichen Gruppen der größte Frauenverband und der größte katholische Verband Deutschlands. Die Frauen der kfd gestalten gemeinsam Aktionen, feiern Feste und Gottesdienste. Sie begleiten einander in ihrem Glauben und in ihrem Leben. Viele bringen bei den unterschiedlichen Gruppierungen ihre Talente ein und entfalten ihre Kreativität, jede auf ihre Art. Das gibt zusammen diese kraftvolle Gemeinschaft. Natürlich gilt aber auch die herzliche Einladung, einfach nur dabei zu sein, auszuruhen und zuzuhören. Die Spenden, die bei dem von der kfd veranstalteten Adventsbasar und dem Altstadtfestcafé eingehen, werden an die verschiedensten Hilfsprojekte in unserer Heimat oder der ganzen Welt restlos weitergegeben.

Das Schöne ist, dass die kfd St. Laurentius für jede Generation offen ist, sei es die Wandergruppe, die Bastelgruppe, der kfd-Treff, die Gymnastikgruppe oder die Spinnstube unserer jungen kfd-Generation.

Die kfd lädt alle Frauen in unserer Pfarrgemeinde herzlich ein, mitzumachen, mitzuüberlegen, mitzugestalten, ...einfach von Herzen leben, glauben und helfen. Übrigens konnten wir 2003 unser 50 jähriges Jubiläum feiern.

Wenn jetzt Ihr Interesse geweckt wurde: Im Pfarrbüro St. Laurentius liegt unser Jahresprogramm aus. Vielleicht sehen wir uns?

Helene Adams

Familienausschuss der Pfarrei St. Laurentius -ein Rezept-

Zutaten: Man nehme.....

- ca. ein Dutzend, in der Regel meist Frauen, über die Jahre verteilt in unterschiedlicher Zusammensetzung
- Lachen
- Verständnis
- eine gehörige Portion Optimismus
- eine Prise Selbstkritik
- und wärze sie mit über die Strenge schlagender stringenter Führung

Zubereitung:

- Zutaten zusammenfügen, mischen
- Ideen anderer mitteilen und anspornen
- um Hilfe und Unterstützung anfragen
- und schon hat man viele unterschiedliche Angebote:

Familientreff, Kinderkirche, Familienwochenenden, Familien- und Kräuterwanderungen, „Zeit der Stille“ im Advent, Kindersegnung in der Weihnachtszeit.

Bei manchem ist das Verfallsdatum überschritten, wie: Kleinkinderkrabbelgottesdienste, Kindersingkreis, Familienbibeltag, Kommunionkinderbeichte

Und trotzdem:

- für den Familienausschuss ist es wichtig Spaß zu haben bei der Arbeit für und mit den Menschen,
- natürlich auch gespickt mit einer Portion Ernst und hinterfragender Selbstkritik

Denn wer sich selbst nicht so wichtig nimmt, kann vieles für Andere bewegen!

**Es ist immer wieder angerichtet!
Komm und Sieh**



Ich gehe gerne in die St. Laurentiuskirche weil ...

St. Laurentius ist unsere Heimatkirche. Wenn wir in Laurentius sind haben wir das Gefühl zu Hause zu sein, dazugehören.
Rosemarie Bergfort-Striebel u. Willi Striebel, Bad Kreuznach

Man sagt: 'Der Weg zur Seele geht über die Sinne.'
In St. Laurentius werden die Sinne besonders angesprochen durch die wunderschöne Kirche mit dem herrlichen Licht der Fenster, der Leichtigkeit der Architektur und den Bildern und Fresken der Wände und Decken, in denen es immer wieder Neues zu entdecken gibt. Nicht zuletzt inspiriert die Gestaltung der Gottesdienste, begleitet von der großen Orgel, meisterhaft gespielt von unserem Organisten. Man spürt hier eine lebendige Gemeinde und wir haben selbst vielfach die Herzlichkeit und Gastfreundschaft der 'eingeborenen' Laurentianer erfahren. Dass der Pfarrer so gut predigen kann, kommt natürlich auch noch dazu.

Dies sind einige der Gründe, weshalb wir uns in St. Laurentius als unserer 'Wahlgemeinde' so zuhause und so wohl fühlen.
Zwei Neue aus England - Bruce und Vera Venour

Ich gehe gerne in die Kirche St. Laurentius, weil es eine schöne Kirche ist und ich da im vorigen Jahr zur Kommunion gegangen bin. Seitdem bin ich auch Messdienerin geworden. Das mache ich sehr gerne und es macht Spaß in der Gruppe zu sein. Wir haben nette Gruppenleiter, die uns immer etwas Neues beibringen und man dann wieder dazulernt.
Vanessa Schmidt (10 Jahre)

... ich hier meinen Platz gefunden habe. Nach vielen Jahren kennt man sein Umfeld in dieser Kirche und wird von nichts abgelenkt, sodass man seinen Gedanken folgen kann. Man empfindet Zuversicht und Dankbarkeit und erhofft sich für die Zukunft Zufriedenheit.
Heiner F.

... es ein Ort innerer Einkehr und Frieden für mich ist. Die Laurentiuskirche hebt sich durch ihre alten Fensterbilder und Gemälde von „modernen“ Kirchen ab und sticht durch ihre alte gotische und romanische Architektur hervor. Durch den Besuch in der Laurentiuskirche und das Beten erhoffe ich mir positive Auswirkungen auf das körperliche Wohlbefinden meiner Familie. Als Christ ist das für mich einfach wichtig und völlig natürlich.
Michael Großgarten

Brennpunkte

Glaubenskurs für Erwachsene im Dekanat Ahr-Eifel

In der Welt brennt's – und in der Kirche riecht's nach Weihrauch
In der Welt passiert ständig was anderes – und in der Kirche wird jeden Sonntag Messe gefeiert

In der Welt geht's rund – und in der Kirche gibt's Vieles, das bleibt!

Was wir bieten:
Unseren **GLAUBENSKURS BRENNPUNKTE!**
Eine Anregung zum Nachdenken und zum Gespräch über zentrale Themen unseres christlichen Glaubens. Er richtet sich an alle, die neuen Zündstoff für ihr Leben und ihren Glauben suchen.

Welt – und Kirche
Ich – und Glaube
Wie passt das heute zusammen?

Sie fragen sich, ob Sie Ihre Kinder taufen lassen sollen...
ob Sie einen wichtigen Schritt in ihrem Leben in der Kirche feiern wollen...
ob die Kirche versteht, wonach Sie suchen...

Sie wollen tiefergehen als die schnelle Tagesmeinung!
Sie wollen mal hinter die Kulissen schauen!

Der Kurs besteht aus 5 **zusammenhängenden Themen**. Kommen Sie zu allen oder wählen Sie aus.

Veranstaltungsorte sind Adenau, Altenahr und Ahrweiler. Eine Abendinheit dauert jeweils ca. 2 Stunden und beginnt immer um 20.00 Uhr.

2010 GLAUBENSKURS BRENNPUNKTE

THEMEN	TERMINE	ORTE	REFERENTEN
1 „Woher kommt die Welt – Zufall oder Gottes Wille?“ Der christliche Glaube an Gott, den Schöpfer	Referent: Kaplan Marc Weber Priester des Bistums Osnabrück 33 Jahre	Termin: Di, 31.8. (Zehntscheuer Ahrweiler) Do, 2.9. (Pfarrheim Altenahr) Fr, 3.9. (Konturei Adenau)	
2 „Ich bin so frei oder ich wär's so gern“ Der christliche Glaube an die Erlösung	Referent: Pfarrer Dr. Helmut Dieser Pfarrer in Adenau 48 Jahre Dr. Rainer Schlömp Politikwissenschaftler, Dümpelfeld 38 Jahre	Termin: Di, 14.9. (Konturei Adenau), Mi, 15.9. (Zehntscheuer Ahrweiler) Do, 23.9. (Pfarrheim Altenahr)	
3 „Eigentlich müsste sie ganz anders sein“ Was Kirche zur Kirche macht	Referent: Dechant Jörg Meyrer Ahrweiler 48 Jahre Frank Reiland Oberstleutnant i.G., Ahrweiler 42 Jahre	Termin: Di, 05.10. (Zehntscheuer Ahrweiler) Fr, 08.10. (Pfarrheim Altenahr) Mi, 03.11. (Konturei Adenau)	
4 „Es kann ja nicht schaden...“ Was Sakramente bewirken und was nicht	Referent: Pastoralreferentin Elisabeth Beiling Ahrweiler 54 Jahre	Termin: Do, 4.11. (Zehntscheuer Ahrweiler) Fr, 5.11. (Pfarrheim Altenahr) Di, 16.11. (Konturei Adenau)	
5 „Niemand geht man so ganz...“ Die christliche Hoffnung auf Auferstehung	Referent: Pfarrer Lothar Anhalt Mayschoss 46 Jahre	Termin: Do., 25.11. (Pfarrheim Altenahr) Di., 30.11. (Konturei Adenau) Mi., 1.12. (Zehntscheuer Ahrweiler)	

Eine Anmeldung ist für unsere Planung hilfreich, aber nicht zwingend erforderlich.

Anmeldung und Informationen bei: Silvia Stollenwerk
Dekanatsbüro Ahr-Eifel
Bahnhofstr. 5
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
02641-912780
silvia.stollenwerk@bistum-trier.de

ich leih' dir was. 
Katholische öffentliche Bücherei

Sie finden uns hinter der Kirche zu folgenden Öffnungszeiten:

Montag 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Termine

Freitag, 13. August 2010
im Rahmen des Pfarrfestes „Rock am Markt“
u.a. mit Kabana

Mittwoch, 1. September 2010
Start von „Ma(h)lzeit“ in St. Laurentius

Sonntag, 12. September 2010
von 11:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Altstadtfest-Café der kfd

Montag, 13. September 2010
Ewig Gebet

Sonntag, 24. Oktober 2010
ab 12:00 Uhr
Solidaritätessen des Missionsausschusses

Sa, 11. – und So, 12. Dezember 2010
von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Adventsbasar des Missionsausschusses

1. Wochenende im September
Kolpingklausur der Kolpingfamilie

Orgelkonzert

Sonntag, 14. August 2010 um 16:00 Uhr
Orgelkonzert Pfarrfest
Klaus-Dieter Holzberger – „gut zu Fuß“

Samstag, 2. Oktober 2010 um 20:00 Uhr
Abschlusskonzert der Internationalen
Orgelfestwochen Rheinland-Pfalz
Konzert für Orgel und Schlagzeug: Prof.
Zsigmond Szathmáry, Orgel und Prof. Olaf
Tzschoppe, Schlagzeug

Sonntag, 24. Oktober 2010 um 20:00 Uhr
„Vier Hände und 4 Füße“
Christoph Grohmann und
Klaus-Dieter Holzberger

Sonntag, 28. November 2010 um 20:00 Uhr
Musik zum Advent
Beate Bareis, Flöte und
Klaus-Dieter Holzberger

Sonntag, 19. Dezember 2010 um 20:00 Uhr
Geistliche Abendmusik
Musikvereinigung Bad Neuenahr-Ahrweiler
und der Chor der St. Laurentiuskirche
Ahrweiler

Samstag, 1. Januar 2011 um 17:00 Uhr
Neujahrskonzert
Sinziger Turmbläser unter der Leitung von
Stephan Pauly

Gesucht werden: Blumenfrauen

Sie sind kreativ und arbeiten gerne mit Blumen? Dann suchen wir Sie! Das Team der Blumenfrauen braucht dringend Verstärkung. Frauen (und gerne auch Männer), die gerne den Altarraum mit Blumengestecken verschönern und versorgen möchten, melden sich bitte im Pfarrbüro.



Pfarrfest 2010

Frag doch mal in LAU...!

So lautet das Motto des Spielabends beim diesjährigen Pfarrfest unserer Gemeinde.

Vom 12. bis 15. August wird rund um die St. Laurentiuskirche wieder eine Vielzahl von Programmpunkten angeboten.

Nach dem Seniorengottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken am Donnerstag geht es am Freitagabend mit einem Open Air Konzert unserer Jugend auf dem Marktplatz weiter. Wie schon in den vergangenen Jahren werden wieder bei hoffentlich gutem Wetter mehrere Bands live spielen und für eine gute

Stimmung unter den Jugendlichen sorgen. Das Programm am Samstag beginnt mit der Festmesse um 18:30 Uhr. Anschließend können sich alle beim Dämmerstopp bei einem oder mehreren Gläsern Wein, Bier oder auch Wasser in geselliger Runde zusammenfinden. Wer es gerne etwas lebhafter mag, findet bei der Börsenparty unserer Jugend seinen Platz. Entgegen dem Börsenparkett in Frankfurt ist hier der Anzug nicht erforderlich und auch Ihre Aktien können Sie getrost zu Hause lassen. Trotzdem kommen die Spekulanten auf ihre Kosten. Denn bei dieser Party bestimmen die Besucher aufgrund ihrer Nachfrage den Preis der einzelnen Getränke. Also lassen Sie sich überraschen!

Nach dem Familiengottesdienst am Sonntagmorgen um 11:00 Uhr spielt dann ab ca. 12:00 Uhr der Spielmannszug Ahrweiler zum Frühschoppen auf. Genießen Sie bei guter Musik die vielfältigen Angebote unserer Essens- und Getränkestände. Der Missionsausschuss bietet wieder eine Vielzahl von fair gehandelten Produkten an und auch die kleinen Gäste kommen bei der Kinderbelustigung auf ihre Kosten. Erstmals wird sich auch die Bücherei im Rahmen eines Tags der offenen Tür beim Pfarrfest beteiligen. Außerdem wird in der Bücherei die Märchentante Geschichten für die Kinder vorlesen. Darüber hinaus wird das traditionelle Orgelkonzert sowie eine geplante Kirchenführung oberhalb der Kirchendecke das Programm am Nachmittag abrunden. Nach dem Gottesdienst am Abend startet dann gegen 19:30 Uhr die bereits erwähnte Spielshow „Frag doch mal in LAU!“. Hierbei werden wir testen, wie gut sich einige Prominente der Stadt in und mit unserer Pfarrgemeinde auskennen. Lassen Sie sich also überraschen! Die Pfarrgemeinde würde sich freuen, wenn wir Sie zu unserem Pfarrfest als unsere Gäste begrüßen könnten.

Rainer Ulrich

„LAUstärke“

Die Lau-Jugendband mit Chor freut sich über die neu angeschaffte Musikanlage. Nun kann die Kirche optimal beschallt werden, und Musik und Texte sind klar und deutlicher hörbar. Die Anschaffung einer neuen Anlage wurde erforderlich, weil die vorhandene, jedoch bereits in die Jahre gekommene Anlage die Kirche nicht ausreichend beschallen konnte und leider nicht erweiterbar war. Die neue Musikanlage ermöglicht den Anschluss und die Verteilung von insgesamt sechs Musikboxen in der Kirche. Vier Boxen waren von der alten Musikanlage vorhanden und können bei der neuen Anlage integriert werden. Zwei weitere Boxen wurden angeschafft. Für die Sänger sind gute Mikrophone dabei. Ein herzlicher Dank für die Unterstützung bei der Auswahl der Geräte gilt Ralf Hogen. Er hat sich intensiv mit den Angeboten der Händler auseinandergesetzt und gemeinsam mit der Jugend eine gute und finanzierbare Lösung erarbeitet. Neben dem Einsatz in den Jugendmessen ermöglicht die neue Musikanlage der Pfarrgemeinde und besonders der Jugend eine optimale Beschallung der Zehntscheuer für entsprechende Musikevents wie Disco, Irischer Abend, Bayerischer Abend, Rock am Markt und ähnlichen Veranstaltungen. Möglich wurde die Anschaffung durch die großzügige Unterstützung der Pfarrgemeinde, einen erfreulichen Zuschuss von der Stadtverwaltung Bad Neuenahr-Ahrweiler und Aktionen der LAU-Jugend. Hier ist besonders die Verkaufsaktion bei „Rund ums Ei“ zu erwähnen. Fleißige Hände rund um Fine Gies haben Kuchen gebacken und gebastelt, der Verkaufserlös war für die Anschaffung der neuen Musikanlage bestimmt. Herzlichen Dank dafür.

Ellen Maur

Gedanken zur Familiensternwanderung vom 13. Juni 2010

Gott ist wohl ein großer Fußballfan...

Hat er doch die Welt rund wie einen Fußball geschaffen...

Das Schlusswort des Familiengottesdienstes in der Piuskirche, als Auftakt für einen Familiensonntag der Familien aus den sieben Stadtpfarreien, mitten im Fußball-WM-Fieber. Aus nahezu jeder Pfarrei sind Menschen jeden Alters unterwegs zur Bloser Hütte. „Man kann sagen, wir müssen zusammenarbeiten, oder wir wollen zusammenarbeiten“ so stellt Pastor Peter Dörrenbächer die Situation eines neu zu bildenden Teams an einem vorgegebenen Ort dieser fußballrunden Erde dar. Gut, dass Gott uns seinen besten unparteiischen Schiedsrichter Jesus Christus an die Seite gestellt hat. Durch dieses Wissen gestärkt sind die Familien mitten in der Teambildung angelangt. Die Kinder stellten anschaulich dar worauf es ankommt, ein gutes Team zu werden. Bei dieser Aktion kommen viele Menschen aus verschiedenen Richtungen und verbringen schöne, gesellige und sonnige Stunden an einem gemeinsamen Ziel. Wir sind froh, dass wir Menschen im Team haben! die den Weg kennen! Menschen, die anpacken können! Menschen, die was planen können! Menschen, die zusammen beten und lachen können! Menschen die aufeinander zugehen! Kinder vergnügen sich gemeinsam im Wald. Eltern, Tanten, Onkel und Großeltern genießen gemeinsame Stunden bei netten Gesprächen. Als Fazit kann man sagen: Wir haben den Ball angenommen und wollen ihn abspielen an alle Christen unserer Stadtpfarreien: Herzlich willkommen im Team!

Petra Kurth

Lau – jetzt auch als Polo-Shirt ...

Endlich gibt es T-Shirts und Fleecejacken von St. Laurentius
Ab dem Pfarrfest können Sie schwarze Poloshirts oder schwarze Fleecejacken mit dem aufgestickten Logo der Pfarrei bestellen. Beides gibt es in Kinder- und Erwachsenengrößen.

Das Poloshirt kostet 20,00 Euro und die Fleecejacke 35,00 Euro in der Erwachsenengröße und 15,00 Euro bzw. 25,00 Euro für Kinder. Besuchen Sie unseren Stand auf dem Pfarrfest oder später im Pfarrbüro.

Herzliche Einladung zur Kinderkirche

Willkommen sind alle Kinder, besonders am Sonntag zur Familienmesse! Während des Wortgottesdienstes werden die Kinder im Emmausraum besonders vorbereitet: sie hören das Evangelium, malen, singen... und kommen später wieder zur Messe dazu:

Komm und sieh!

Gottesdienste in St. Laurentius

Sonntag	18.30 Uhr (Sa) Gemeindemesse 11:00 Uhr Familienmesse 18:30 Uhr Abendmesse
Montag	18.30 Uhr Abendlob und Stille Anbetung
Dienstag	18.00 Uhr Rosenkranz für die Verstorbenen der Woche 18.30 Uhr Abendmesse
Mittwoch	18:30 Uhr Abendmesse
Donnerstag	18:30 Uhr Abendmesse
Freitag	09:00 Uhr Morgenmesse 10:00 Uhr ökumenisches Gebet für die Einheit im Glauben und Frieden
Samstag	09:00 Uhr Morgenmesse 09:30 Uhr Beichtgelegenheit und Stille Anbetung

Gottesdienste in der Filiale St. Josef in Walporzheim

Freitag 18:30 Uhr Abendmesse

Anschrift und Öffnungszeiten

Kath. Pfarramt Sankt Laurentius
Marktplatz 13
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Tel. 0 26 41 / 3 47 37
Fax 0 26 41 / 3 71 19
E-Mail: info@laurentius-aw.de
Internet: www.laurentius-aw.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
von 9:00 bis 12:00 Uhr und
von 14:30 bis 17:00 Uhr;
mittwochs ist das Büro
ganztägig geschlossen.

Während der Schulferien ist
das Pfarrbüro
nur an den Vormittagen geöffnet;
mittwochs ist auch dann
geschlossen.

St. Laurentius Bote

Der nächste Laurentius-Bote
Redaktionsschluss: 22. Januar 2011
Arbeitstitel: Kirche und Karneval

Herausgeber: Katholische Kirchengemeinde
St. Laurentius
Redaktion: Elke Rosenbaum
Peter Müller
Renate Steffes
Jörg Meyrer
Elisabeth Beiling
Reinhold Beiling
Gestaltung: Glöckner Werbegrafik . Design
www.gloeckner-werbung.de
Herstellung: Warlich Druck Meckenheim GmbH
www.warlichdruck.de

Namentlich gekennzeichnete Texte
geben nicht unbedingt die Meinung
der Redaktion wieder.